
Granaten in dem Porphyr des Steinkohlen-
Gebirgs-Terrains zu Düppenweiler
bei Saarlouis,

vom
Herausgeber.

In einem Feldstein-Porphyr des Saarbrückenschen Steinkohlen-Gebirgs-Terrains, hat sich bei Düppenweiler (vergl. Rheinl. Westphalen, I. S. 266. u. IV. S. 40) rother Granat eingewachsen gefunden.

Die Grundmasse des Porphyr's ist lavendelblau, oft sehr in's Röthliche absteichend. Er enthält frequent weiße und röthliche, meist zersetzte, kleine Feldspathkrystalle, sparsamer kleine, schwarze Glimmerkrystalle und sehr einzeln rothen Granat, in liniengroßen, krystallinischen Körnern, fast von Hyazinthfarbe und stark durchscheinend.

Es ist dieses wohl der erste Fund solcher Art in dem ganzen Gebilde dieser Formation auf der Südseite des Hundsrücks. Uebrigens ist schon rother Granat im Feldstein-Porphyr in stumpfseitigen Körnern in der Grafschaft Hohenstein (Südseite des Harzes) gefunden worden. (Vergl. von Leonhard's Charakteristik der Felsarten. S. 220).
